

Halbjahresbericht 2025

Die Appenzeller Kantonalbank (APPKB) erzielt im ersten Halbjahr 2025 ein solides Ergebnis. Der Betriebsertrag konnte um CHF 1,5 Mio. gesteigert werden. Trotz weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen bestätigt sich, dass die APPKB im Markt stabil verankert ist und das Vertrauen der Kundinnen und Kunden genießt.



«Unser Halbjahresergebnis bestätigt, dass wir als lokal agierende Bank die Bedürfnisse der Appenzeller Bevölkerung und der regionalen Wirtschaft verstehen und erfolgreich bedienen. Gerade in einem dynamischen Umfeld ist es entscheidend, nahe bei den Menschen zu bleiben – persönlich wie auch digital», erklärt Ueli Manser, Direktor der APPKB. Diese Website verwendet Cookies. Der Nettoumsatz der APPKB zeigt einen positiven Cashflow an Kundengeldern von rund 156 Millionen Franken.

STARKER ZINSERFOLG UND POSITIVER EIGEN- UND FÜRSTELLUNGSERFOLG Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und auch Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit anderen Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

Der Zinserfolg bleibt auch 2025 die zentrale Ertragsquelle der APPKB. Trotz der relativen Zinsentwicklung konnte der Bruttozinserfolg um 7,9% gesteigert werden, was auf eine insgesamt positive Entwicklung hinweist. Damit unterstreicht die APPKB die Bedeutung ihrer langfristigen und nachhaltigen Hypothekar- und Finanzierungspolitik sowie ihre Partnerschaften, regionalen Informationen für Kunden und Geschäftskontakte. Die Zinsausgaben, die sich entwickelte sich im ersten Halbjahr 2025 positiv und überschritt die CHF 4-Millionen-Grenze, was einer Zunahme von CHF 337'000 gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Datenschutzrichtlinie

GEZIELTER PERSONALAUFBAU

Um der sehr hohen Kundennachfrage und dem anhaltenden Wachstum gerecht zu werden, wurde der Personalbestand weiter ausgebaut. Dies führte zu einem Anstieg der Personalkosten um CHF 0,4 Mio. gegenüber dem Vorjahr. Der Sachaufwand erhöhte sich um CHF 1,4 Mio. Dies ist vor allem auf höhere Projektkosten im IT-Bereich sowie auf die Mehrkosten im Zusammenhang mit dem 125-Jahr-Jubiläum der Bank zurückzuführen.

[Details zeigen](#) >

GESCHÄFTSERFOLG LEICHT UNTER VORJAHRESNIVEAU

Trotz des gesteigerten Betriebsertrags wirkten sich die höheren Aufwendungen auf das Gesamtergebnis aus. Der Geschäftserfolg für das erste Halbjahr 2025 liegt bei CHF 12,7 Mio. und damit CHF 0,5 Mio. unter dem Vorjahreswert. Ueli Manser erklärt: «Wir investieren bewusst in die Zukunft – sei es durch Digitalisierung, den Ausbau unseres Teams oder regionale Engagements wie unser Jubiläum. Auch wenn dies kurzfristig zu höheren Kosten führt, ist es eine nachhaltige Strategie, um die APPKB als starke Partnerin für die Region langfristig zu sichern.»

[Anpassen](#) >

DOWNLOAD:

📄 Halbjahresbericht 2025

Ablehnen